

EINTRITTS-CHECKLISTE «PORCO SANO»

Die Grundanforderungen:

Der Betrieb verfügt über das "Leitbild Porco Sano" und beachtet die darin aufgeführten Punkte. Der Betrieb kann sich mit der PORCO SANO Philosophie identifizieren und sich innerhalb einer Prüfdauer von 12 Monaten beweisen.

Kriterien	Grundregeln	Betroffene
Impfungen	Parvo und Rotlauf Impfungen sind Pflicht . Cirku- Impfungen /PCV 2 und Lawsonia intracellularis Impfungen sind in geschlossenen Betrieben nicht nötig.	Ferkel
Überbetriebliche Zusammenarbeit/ Rückverfolgbarkeit	Jungsauen müssen selbst nachgezüchtet werden, damit die Keimstruktur nicht zerstört wird und die Kernherde sich nicht ständig mit einer fremden Keimstruktur auseinandersetzen muss. Ausnahme: Ein Zukauf von Jungsauen ist nur von zertifizierten PORCO SANO Betrieben möglich. Beim Zukauf von Jungsauen muss eine professionelle Eingliederung von min. vier Wochen sichergestellt werden. Zusätzlich muss bei den Jungsauen der Kontakt zu keimstreuenden, sich im Wachstum befindenden Jungschweinen beachtet werden.	Jungsauen
Rückverfolgbarkeit	Eber sind, wenn möglich, auch selber nachzuziehen. Beim Zukauf wäre es für PORCO SANO Betriebe ideal, wenn die Eber so früh wie möglich also bereits vom zweiten/dritten Lebenstag an- Zeit in dem Bestand verbringen. In diesem Alter ist ihre Keimstreuung am geringsten.	Eber
Vermehrungsmaterial	Das Sperma für die Eigenremontierung darf nur von anerkannten/zertifizierten Eberstationen erworben werden- um eine Gefährdung der gesunden Herde auszuschliessen.	Sperma
Qualitätskontrolle und Gesundheit	Die Betriebsleiter sind angehalten und geschult darauf, der Tiergesundheit die höchste Priorität einzuräumen. Sollte ein Tier dennoch erkranken, wird es vom Betriebsleiter in Übereinstimmung mit dem Bestandstierarzt behandelt und mit einer sichtbaren Ohrmarke markiert. Damit scheidet das Tier aus der Porco Sano Linie aus. Durch die jahrelange Forschung und Entwicklung im Bereich moderner Schweinezucht ist es uns möglich antibiotikafrei zu produzieren.	Bestandstierarzt

Aufzeichnung/ Dokumentation	Monatlich wird vom Bestandstierarzt eine zertifizierte Medikamentenabgabeliste erstellt. Aus dieser geht hervor, ob und wenn ja, welche	Bestandstierarzt
	Medikamente abgegeben wurden. Die Betriebsleiter sind angehalten, den Einsatz von Antibiotika so gering wie möglich zu halten.	
Hygiene/ Risikoanalyse	Die Hygienevorschriften werden hier nicht gesondert aufgezeigt, denn diese verstehen sich von selbst. Jedoch muss jeder Betriebsleiter mit höchster Sorgfalt darauf achten, unberechtigten Menschen und Tieren den Zutritt zum Tierbestand zu verweigern um eine Gefahrenquelle zu vermeiden. Auch Urlaubsrückkehrern aus Drittländern wie z.B. Osteuropa, Vietnam, Kambodscha, Laos, Indien und China muss der Zutritt/Kontakt zum Schweinebestand aufgrund der dort vorkommenden multiresistenten Antibiotikakeime verweigert werden. Bei Unsicherheit sollte ein Tropenarzt konsultiert werden.	Betriebsleiter Tropenarzt
Fütterung und Management	Fütterung erfolgt hauptsächlich mit, auf die Betriebe angepassten, speziellen natürlichen Inhaltsstoffen des utro Fikovit Futters	Betriebsleiter utro Fikovit
Markennutzungs- rechte	Als zertifizierter Porco Sano Betrieb darf der Betrieb mit dem Porco Sano Logo für seine Produkte werben.	Marke Porco Sano Betriebe
Schulungen Weiterbildungen	Bereitschaft zur ständigen Schulung und Weiterbildung um den hohen Gesundheitsstatus im Betrieb zu erreichen. Zudem stehen die Betriebe jederzeit für Kontrollbesuche zur Verfügung.	Alle Betriebsmitarbeiter